

C **GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

CB **BILDUNG UND ERZIEHUNG**

CBB **Hochschulwesen**

Burschenbund-Convent B.C.

26-2 ***Beiträge zur Geschichte des Burschenbunds-Convents B. C.*** / Altherrenverband Alsatia-Leipzig-Thuringia-München (Hg.). - 1. Aufl. - Leipzig : Hentrich & Hentrich, 2025. - 386 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-95565-717-8 : EUR 32.00
[#9766]

Eine Recherche in der internen Datenbank der in **IFB** besprochenen Titel fördert knapp zwanzig zum Thema Burschenschaften,¹ Studentenverbindungen und Studentengeschichte² zu Tage, deren Rezensionen überwiegend nicht vom Rezensenten des hier angezeigten Buches über den Burschenbund-Convent B. C. stammen, da dieser mit solchen Manifestationen studentischen Lebens nie etwas anfangen konnte. In der **Wikipedia** findet man zahlreiche Artikel zum Thema, und so eben auch über den im vorliegenden Buch vorgestellten Burschenbund-Convent B. C., bei dem es sich um einen „Verband paritätischer farbentragender Studentenverbindungen [handelt], die liberalen und freiheitlichen Idealen folgten. Er war die Antwort auf den Antisemitismus nach der Deutschen Reichsgründung und später auf den zunehmenden Rassenantisemitismus“.³ Mitglieder des Bundes, der sich

¹ ***Biographisches Lexikon der Deutschen Burschenschaft*** / Helge Dvorak. Im Auftrag der Gesellschaft für Burschenschaftliche Geschichtsforschung e.V. (GfbG) hrsg. von Klaus Oldenhage. - Heidelberg : Winter. - 25 cm. - Bd. 1, Teilbd. 1 - 6 hrsg. von Christian Hünemörder [4055] [#6169]. - Bd. 1. Politiker . - Teilbd. 1. A - E. - 1996. - XIII, 298 S. : Ill. - ISBN 3-8253-0339-X : DM 128.00. - Teilbd. 2. F - H. - 1999. - XII, 435 S. : Ill. - ISBN 3-8253-0809-X : DM 148.00. - Teilbd. 3. I - L. - 1999. - IX, 336 S. : Ill. - ISBN 3-8253-0865-0 : DM 128.00. - Rez.: **IFB 99-B09-346** https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz077826558rez.htm - Zuletzt: Bd. 2. Künstler. - 2018. - XVII, 771 S. : Ill. - ISBN 978-3-8253-6813-5 : EUR 88.00. - Rez.: **IFB 18-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9364>

² ***Verfasserlexikon zur Studenten- und Universitätsgeschichte*** : ein bibliographisches Verzeichnis / Friedhelm Golücke. - Köln : SH-Verlag, 2004. - 366 S. ; 25 cm. - (Abhandlungen zum Studenten- und Hochschulwesen ; 13). - ISBN 3-89498-130-X : EUR 38.00 [8082]. - Rez. **IFB 04-2-513**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz112352960rez.htm

Bibliographie zur Geschichte der Vereine Deutscher Studenten / Marc Zirlewagen. - Bad Frankenhausen : Akademischer Verein Kyffhäuser e.V., 2011. - 421 S. ; 23 cm. - (Deutsche akademische Schriften ; 14). - ISBN 978-3-929953-11-4 : EUR 19.90 [#2408]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz351738061rez-1.pdf>

³ <https://de.wikipedia.org/wiki/Burschenbunds-Convent> [2026-06-18].

(wie übrigens auch andere Burschenschaften⁴) auf die Ideale der Urburschenschaft⁵ berief, waren häufig Juden.⁶ Die Gründung erfolgte 1919 und der Bund bestand bis zu seiner Suspendierung durch die Nationalsozialisten am Ende des Sommersemesters 1933. In Prag sowie in Österreich wurde der Betrieb noch bis zur Besetzung durch die Nationalsozialisten aufrechterhalten, liegen doch die Wurzeln des Burschenbunds-Convent B. C. in Prag⁷ und Wien, wie man in dem ersten Teil des Bandes⁸ in einem Beitrag von Gregor Gatscher-Riedl unter der Überschrift *Deutsch aus Überzeugung. Die liberalen Burschenschaften der Habsburgermonarchie und in den Nachfolgestaaten als Mitglieder des Burschenbundes-Convents (B.C.)* erfährt. Der zweite Teil „... streben nach Wahrheit, nach Erkenntnis, nach reinem Menschentum“. *Der Burschenbunds-Convent (B.C.) - ein paritätischer Korporationsverband* von Matthias Stickler behandelt dessen Vorgeschichte sowie ausführlich die Jahre bis 1933, gefolgt von einem kurzen Abschnitt über *Das Nachleben des B.C. nach 1945*. Letzteres spielte sich außer in München vor allem in Marburg ab, und daran erinnert sich Gerd Mohnfeld in zwei kurzen Beiträgen am Schluß des Bandes, illustriert u.a. durch ein Foto vom „Marktfrühschoppen, Einladung der Oberstadtgemeinde ‚für ihre Studierende‘⁹ jedes Jahr am ersten Wochenende im Juli in Couleur mit traditionellen Liedern der Stadtkapelle“ (S. 366). Das ist auch die Zeit, als der Rezensent in Marburg studierte, der solche Veranstaltungen aber gemieden hat, obwohl etwa die Hälfte seiner Kommilitonen (die man damals noch siezte) in Verbindungen aktiv war. Ihre Verbindungshäuser massierten sich

⁴ Was viele Verbindungen nicht hinderte, sich für den Nationalsozialismus zu engagieren. - Vgl. etwa **Avantgarden des Faschismus** : Studentenschaft und schlagende Verbindungen an der Universität Gießen 1918 - 1937 / Bruno W. Reimann. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang. - Aufnahme nach Teil [1]; Teil 2 im Cento-Verlag, Frankfurt am Main ersch. [9167]. - [Teil 1]. Analyse. - 2007. - 215 S. ; 21 cm. - (Materialien und Analysen zur politischen Geschichte Gießens). - ISBN 978-3-631-55610-8 - ISBN 3-631-55610-1 : EUR 29.80. - Rez.: **IFB 04-2-513** https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz266388647rez.htm - Teil 2. Historische Dokumentation. - 2002. - LVIII, 273 S. ; 30 cm. - (Materialien und Analysen zur politischen Geschichte Gießens ; 5). - ISBN 3-935668-05-8. - Rez.: - **IFB 07-1-191** [der Link wurde versehentlich gelöscht]. - Vgl. auch Anm. 11.

⁵ **Stamm-Buch der jenaischen Burschenschaft** : die Mitglieder in der Urburschenschaft 1815 - 1819 / bearb. von Peter Kaupp. - Köln : SH-Verlag, 2005. - 192 S. : Ill. ; 25 cm. - (Abhandlungen zum Studenten- und Hochschulwesen ; 14) (Jahresgabe / Gesellschaft für Burschenschaftliche Geschichtsforschung ; 2005/06). - ISBN 3-89498-156-3 : EUR 29.80 [8734]. - Rez.: **IFB 05-2-386** https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz121054381rez.htm

⁶ Das ist auch der Grund dafür, daß der Band im Verlag Hentrich & Hentrich erscheint, der einen Schwerpunkt bei Publikationen zum Judentum hat.

⁷ So gehörte etwa Franz Kafka während seiner Schulzeit dem Altstädter Kollegentag, einer Verbindung des späteren Vereins Ostmark, und sodann, während seines Jurastudiums, der Verbindung Halle an (S. 73 - 84).

⁸ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1352567202/04>

⁹ Die damals natürlich noch ‚Studenten‘ hießen.

unterhalb des Gisonenwegs,¹⁰ der zum Marburger Schloß führt, sowie auf der dorthin führenden steilen Lutherstraße, wo in einer scharfen Kurve Sandstein zutage tritt, von dem der Rezensent immer vermutete, daß die darin eingetieften Rillen ihren Ursprung darin haben, daß dort die schlagenden Verbindungen ihre Säbel wetzten. In einem Anhang zum zweiten Teil sind verschiedene Verzeichnisse und Satzungen abgedruckt. Den Band beschließen ein kurzer *Quellennachweis* zum zweiten Beitrag von Mohnfeld sowie ein Verzeichnis der *Abkürzungen und Erläuterungen*, wo der nicht Eingeweihte u.a. erfährt, daß ein *Konkneipant* der *Teilnehmer an einer Kneipe* ist.

Daß dieser Band hier ausnahmsweise mit großer Verspätung angezeigt wird, liegt dran, daß er ursprünglich zusammen mit einer anderen Publikation¹¹ besprochen werden sollte.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=1374>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13742>

¹⁰ Im Park des Verbindungshauses Behringweg 9 steht ein Gedenkstein des B.C. von 1964 (Abb. S. 8), der ein zweites Mal, besudelt mit roter Farbe, auf S. 317 abgebildet ist.

¹¹ ***Geschichte des Corps Guestphalia Bonn 1933-1945*** : ein Köseener Corps in der Zeit des Nationalsozialismus / Michael Gante. - 1. Aufl. - Göttingen : V&R unipress, 2025. - 663 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8471-1853-4 : EUR 80.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1352942895/04>